



Prot. Nr. RC/ 10063 /41.05.01/SD

Ihr Z./Vs. rif.:

Bozen/Bolzano November/novembre 2004

An alle Körperschaften, Anstalten und Einrichtungen, die der Aufsicht durch die Landesverwaltung unterstehen

A tutti gli enti ed istituzioni soggetti a tutela o vigilanza dell'Amministrazione provinciale

An die Abteilung Forstwirtschaft
Alla Ripartizione foreste

An den Gemeindenverband der Provinz Bozen
Al Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano

An das Aufsichtsamt
Abteilung Örtliche Körperschaften
All'Ufficio vigilanza
Ripartizione Enti locali

z.Kts. An das Amt für Arbeitsmarktbeobachtung
p.c. All'ufficio osservazione mercato del lavoro

An die Arbeitsvermittlungszentren
Ai Centri di mediazione lavoro

Ihre Sitze/Loro sedi

RUNDSCHREIBEN – CIRCOLARE

Richtlinien für die Anwendung des Landesgesetzes vom 11. März 1986, Nr. 11 - vorübergehender Einsatz von Arbeitslosen

1. Neue Zuständigkeiten

Mit dem 1. Oktober 2004 ist die Zuständigkeit für die Anwendung des Landesgesetzes vom 11. März 1986, Nr. 11 - vorübergehender Einsatz von Arbeitslosen - vom Amt für Arbeitsmarktbeobachtung (früher Amt für Arbeitsmarkt) an den Arbeitsservice (früher Arbeitsamt) und dessen Außenstellen, die Arbeitsvermittlungszentren, übergegangen.

Linee guida per l'applicazione della legge provinciale 11 marzo 1986, n. 11 - impiego temporaneo di disoccupati

1. Nuove competenze

Il 1° ottobre 2004 la competenza per la gestione della legge provinciale 11 marzo 1986, n. 11 - impiego temporaneo di disoccupati - è passata dall'Ufficio osservazione mercato del lavoro (ex Ufficio mercato del lavoro) all'Ufficio servizio lavoro (ex Ufficio del lavoro) e sue sedi decentrate, i Centri di mediazione lavoro.



2. Beschreibung

Alle Körperschaften, Anstalten und Einrichtungen, die der Aufsicht des Landes unterstehen sowie das Land selbst, haben die Möglichkeit, arbeitslose Personen für gemeinnützige Projekte zeitweilig zu beschäftigen.

Diese Projekte können auch den institutionellen Aufgabenbereich der öffentlichen Verwaltung betreffen. Es muss sich dabei aber um zeitweilige und quantitativ relevante Arbeiten handeln, die als Projekt abgewickelt werden und die mit den verfügbaren Ressourcen nicht zu bewältigen sind.

Die Körperschaften, Anstalten und Einrichtungen, die der Aufsicht durch die Landesverwaltung unterstehen sowie das Land selbst können also Projekte durchführen, bei denen arbeitslose Personen eingesetzt werden.

Die Projekte stellen eine aktive arbeitspolitische Maßnahme dar, die darauf ausgerichtet ist, den Zugang oder die Rückkehr in die Arbeitswelt von arbeitslosen Personen zu fördern.

3. Bereiche

Zweifelsohne wird von der Bevölkerung ein Bedarf an zusätzlichen sozialen, kommunalen und infrastrukturellen Dienstleistungen verspürt. Die Projektträger können somit Vorhaben durchführen, die sozial wünschenswert und im öffentlichen Interesse sind. Bei den gesellschaftlich wichtigen Projekten handelt es sich im Wesentlichen um folgende Bereiche: **Umweltschutz, Stadtsanierung und Dorfverschönerung, soziale Dienstleistungen, Kultur und Kunst.**

4. Zielgruppe

Die Zielgruppe für den vorübergehenden Einsatz von arbeitslosen Personen wird im Mehrjahresplan für die Beschäftigungspolitik 2000-

2. Descrizione

Tutti gli enti e le istituzioni soggetti alla tutela o vigilanza da parte dell'amministrazione provinciale e la Provincia stessa, hanno facoltà di impiegare temporaneamente persone disoccupate in progetti di pubblica utilità.

I progetti possono anche riguardare compiti istituzionali della pubblica amministrazione, ma deve trattarsi di lavori temporanei, realizzati in forma di progetto che non possono essere eseguiti con le risorse disponibili.

Gli enti e le istituzioni soggetti a vigilanza da parte dell'amministrazione provinciale e la Provincia stessa possono quindi realizzare progetti, impiegando persone disoccupate.

I progetti costituiscono una misura di politica attiva del lavoro e sono finalizzati a favorire l'inserimento o il reinserimento nel mondo del lavoro di persone disoccupate.

3. Settori d'intervento

Sicuramente, il bisogno di ulteriori servizi sociali, comunali ed infrastrutturali, è molto sentito dalla cittadinanza. Gli enti promotori possono, quindi, realizzare iniziative di pubblico interesse e socialmente auspicabili.

Le iniziative socialmente rilevanti si collocano essenzialmente nei seguenti settori:

tutela dell'ambiente, risanamento urbano ed abbellimento rurale, servizi sociali, cultura ed arte.

4. Beneficiari degli interventi

I destinatari della legge sull'impiego temporaneo di persone disoccupate sono determinati dal piano pluriennale degli interventi di politi-



2006 bestimmt. Der Mehrjahresplan ist mit Beschluss der Landesregierung Nr. 69, vom 15. Jänner 2001 genehmigt worden. Demnach können bei den gemeinnützigen Vorhaben nur beschäftigungslose Personen eingesetzt werden, welche sich **seit mindestens sechs Monaten** im Arbeitslosenstatus befinden.

Die als arbeitslos eingetragenen Personen behalten diesen Status und werden weiterhin periodisch zu den Beratungsgesprächen des Arbeitsvermittlungszentrums zum Zwecke der Arbeitsvermittlung eingeladen.

Die arbeitslosen Personen, die sich nicht zu den Beratungsgesprächen einfinden oder die ein angemessenes Arbeitsangebot ablehnen, verlieren das Anrecht auf den Arbeitslosenstatus und damit auf den Einsatz im Projekt.

Durch den vorübergehenden Einsatz von arbeitslosen Personen wird **kein abhängiges Arbeitsverhältnis** begründet. Die Teilnahme der Arbeitnehmer an den Projekten ist freiwillig und stellt keinen Vorzugstitel bei einer Teilnahme an öffentlichen Wettbewerben oder bei der Einstellung bei Körperschaften oder öffentlichen Betrieben dar.

5. Auswahl der Personen

Die Auswahl der Personen, die bei gemeinnützigen Tätigkeiten eingesetzt werden, wird vom zuständigen Arbeitsvermittlungszentrum mit dem Ziel vorgenommen, unter Berücksichtigung der erforderlichen Kompetenzen die Beschäftigungsfähigkeit der einzusetzenden Personen zu verbessern.

6. Dauer

Das Vorhaben muss so geplant sein, dass die Arbeiten nicht weniger als drei und nicht mehr als zwölf Monate dauern; ist in außerordentlichen Fällen wegen der Besonderheit der

ca del lavoro 2000-2006, approvato con deliberazione della Giunta provinciale n. 69, del 15 gennaio 2001.

Nella realizzazione di opere e servizi di pubblica utilità possono quindi essere impiegate esclusivamente persone in stato di disoccupazione **da almeno sei mesi**.

Le persone in stato di disoccupazione mantengono tale stato e sono periodicamente invitate dal Centro di mediazione lavoro a colloqui di consulenza mirati all'avviamento al lavoro.

Le persone disoccupate, in caso di mancata presentazione al colloquio o di non disponibilità ad accettare un adeguato lavoro, perdono lo stato di disoccupazione e di conseguenza il diritto all'impiego nell'ambito del progetto.

L'impiego temporaneo di persone disoccupate non dà luogo ad **alcun rapporto di lavoro subordinato**.

La partecipazione dei lavoratori al progetto è volontaria e non costituisce titolo preferenziale per la partecipazione a concorsi o per l'assunzione negli enti o nelle aziende pubbliche.

5. Selezione delle persone

Le persone disoccupate da impiegare nell'opera di pubblica utilità sono selezionate dal competente Centro di mediazione lavoro, con l'obiettivo di migliorare la loro occupabilità e tenendo conto delle competenze richieste.

6. Durata

Le caratteristiche del progetto d'intervento devono essere tali da comportare una durata dei lavori non inferiore a tre e non superiore a dodici mesi; eccezionalmente, qualora particolari



durchzuführenden Arbeiten eine längere Dauer erforderlich, kann diese auf höchstens 24 Monate verlängert werden.

7. Kosten und Beiträge

Für jede effektiv geleistete Arbeitsstunde hat die arbeitslose Person Anrecht auf einen Betrag, dessen Ausmaß durch den Mehrjahresplan für die Beschäftigungspolitik festgelegt wird.

Zur Zeit beträgt dieser 6,00 Euro brutto. Für die Berechnung und Bezahlung der Sozialabgaben ist das Gesetz vom 6. August 1975, Nr. 418 in geltender Fassung, anzuwenden.

Die Kosten des Vorhabens werden vom Projektträger bestritten. Um ihn bei der Durchführung dieser beschäftigungspolitischen Maßnahme zu unterstützen, stellt die Südtiroler Landesregierung Beiträge zur Verfügung. Der Beitrag ist im Normalfall mit 20% der Leistungen an die im Projekt eingesetzten Personen festgelegt.

Bei besonderer Begründung kann dieser Beitrag auf bis zu 50% erhöht werden.

Sämtliche Sozialleistungen gehen zu Lasten des Landes.

Die entsprechenden Beitragsgesuche werden in der Reihenfolge ihrer Einreichung behandelt.

8. Einreichung der Anträge

Der Antrag um Genehmigung des Projektes ist nicht früher als zwei Monate vor Beginn des zeitweiligen Einsatzes von arbeitslosen Personen bei dem zuständigen **Arbeitsvermittlungszentrum*)** einzureichen, auch dann, wenn kein Landeszuschuss beantragt wird.

Dem Antrag ist ein Projekt beizulegen, das folgende Angaben enthalten muss:

- eine genaue Darstellung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme;

charakteristische delle opere che s'intendano realizzare lo richiedano, la durata del progetto può essere prorogata fino a 24 mesi.

7. Finanziamento

Per ogni ora di lavoro effettivamente prestata, la persona disoccupata ha diritto all'assegno nella misura stabilita dal piano pluriennale degli interventi di politica del lavoro. Attualmente tale importo ammonta a 6,00 Euro lordi. Per quanto concerne il calcolo ed il pagamento degli oneri sociali, si applica la legge 6 agosto 1975, n. 418, e successive modificazioni ed integrazioni.

Gli oneri finanziari per la realizzazione del progetto sono a carico dell'ente promotore.

Tuttavia, al fine di sostenere l'ente nell'esercizio di quest'intervento di politica occupazionale, la Giunta provinciale ha stanziato dei fondi per sussidiare questi progetti. Il contributo è stabilito di regola nella misura del 20% degli assegni corrisposti alle persone impiegate nel progetto.

Per un particolare motivo tale importo può arrivare fino al 50%.

Tutti gli oneri sociali sono a carico della Provincia.

Le relative domande per il contributo sono trattate in ordine di presentazione.

8. Presentazione delle domande

La domanda d'approvazione dell'iniziativa, anche quando non è richiesto il contributo provinciale, dev'essere presentata al competente **Centro di mediazione lavoro*)** non prima di due mesi dall'impiego temporaneo delle persone disoccupate.

Alla domanda va allegato il progetto che deve contenere le seguenti indicazioni:

- la descrizione dettagliata dell'iniziativa che s'intende attuare;



- die Ablauforganisation der Tätigkeiten; diese müssen unter der Anleitung und Aufsicht durch eigenes oder beauftragtes Fachpersonal ausgeführt werden;
 - die Anzahl der einzusetzenden arbeitslosen Personen, und wenn möglich, auch deren Namen;
 - die geplante Dauer der Arbeiten und die Gesamtzahl der vorgesehenen Arbeitstage und Arbeitsstunden;
 - eine Aufstellung der Ausgaben, unterteilt nach Ausgaben für die Abwicklung des Vorhabens und Ausgaben für die Geldleistungen an die arbeitslosen Personen;
 - die vorgesehenen Finanzierungsquellen.
- le modalità organizzative dell'attività lavorativa che dovrà svolgersi sotto la guida e il controllo di personale tecnico proprio dell'ente promotore o incaricato dall'ente;
 - il numero delle persone disoccupate che s'intende impiegare e, se possibile, anche i loro nomi;
 - la durata del progetto ed il numero complessivo delle giornate e delle ore lavorative previste;
 - l'elenco delle spese, con l'indicazione separata di quelle relative allo svolgimento del progetto e di quelle concernenti gli assegni alle persone disoccupate;
 - le fonti di finanziamento previste.

9. Entscheidung über die Anträge

Über die Anträge entscheidet der Direktor der Abteilung Arbeit. Mit der Genehmigung des Antrages wird auch der Zuschuss des Landes festgesetzt. Nach erfolgter Genehmigung können die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen durchgeführt werden.

10. Besondere Hinweise

Der Projektträger hat jeder einzelnen der im Rahmen des vorübergehenden Einsatzes beschäftigten arbeitslosen Personen **vor dem Beginn** des Projektes schriftlich mitzuteilen, dass es sich um kein Arbeitsverhältnis handelt und dass sie weiterhin mit allen Rechten und Pflichten arbeitslos bleibt und daher der regelmäßigen Vorladung zum Beratungsgespräch beim Arbeitsvermittlungszentrum Folge leisten muss.

11. Nichteinhaltung der Bestimmungen - Folgen

Wird festgestellt, dass beim vorübergehenden Einsatz Personen beschäftigt wurden, die nicht der Zielgruppe entsprechen, wird das Projekt **vom Anfang an widerrufen** und es werden

9. Decisione sulle domande

Sulle domande decide il Direttore della Ripartizione lavoro. In concomitanza all'approvazione è fissato anche il contributo provinciale. Dopo l'approvazione, le iniziative occupazionali possono essere poste in atto.

10. Avvertenze

Prima dell'inizio dei lavori l'ente promotore deve comunicare per iscritto ad ogni persona disoccupata impegnata nell'ambito del progetto che non si tratta di un rapporto di lavoro e che mantiene lo stato di disoccupazione; si deve osservare, pertanto, anche durante l'impiego temporaneo, il regolare invito per il colloquio di consulenza al Centro di mediazione lavoro.

11. Violazione delle disposizioni – conseguenze

L'impiego temporaneo di persone che non fanno parte dei soggetti beneficiari, comporta la **revoca fin dall'inizio** del progetto e non sono né erogati contributi, né coperti gli oneri



weder Beiträge ausgezahlt, noch Sozialleistungen übernommen. Zum Zeitpunkt der Auszahlung der Beiträge kontrolliert der Arbeits-service auf telematischem Wege, ob die Personen zum Zeitpunkt des Beginns des Projektes die Voraussetzungen besaßen.

12. Rechnungslegung

Für die Auszahlung des Landesbeitrages übermittelt der Projektträger nach Abschluss des Projektes dem zuständigen Arbeitsvermittlungszentrum folgende Unterlagen:

- anagrafische Daten der eingesetzten Personen;
- alle Zahlungsmandate im Original getrennt nach eingesetzten Personen (außer INAIL-Meldungen; sollte keine eigene Positionsnummer beim INAIL errichtet worden sein, so muss die Prämie angeführt werden);
- Hinweis auf Personen, für die ein höherer Beitrag als 20% gewährt wurde, mit der entsprechenden Begründung;
- Übersichtstabelle, aus der die Zahlungen an die eingesetzten Personen, getrennt nach Stundenvergütung und Sozialleistungen, hervorgehen.

Dieses Rundschreiben tritt am 1. Dezember 2004 in Kraft und ersetzt das Rundschreiben, „Anwendung des Landesgesetzes vom 11. März 1986, Nr. 11 – vorübergehender Einsatz von Arbeitslosen“, vom Oktober 2002.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor

Dr. Helmuth Sinn

sociali.

Al momento della liquidazione dei contributi, l'Ufficio servizio lavoro verifica per via telematica se al momento dell'inizio del progetto le persone fossero in possesso dei requisiti.

12. Fatturazione

Al fine della liquidazione del contributo provinciale al termine del progetto l'ente promotore deve trasmettere al competente Centro di mediazione lavoro, la seguente documentazione:

- i dati anagrafici delle persone impiegate;
- l'originale di tutti i mandati di pagamento distinti per ciascuna persona impiegata (tranne le comunicazioni INAIL; qualora presso l'INAIL non dovesse essere stato istituito un apposito numero di posizione, dev'essere indicato il premio);
- l'indicazione motivata delle persone per le quali è stato concesso un contributo superiore al 20%;
- la tabella contenente gli importi degli assegni erogati e separatamente gli importi degli oneri sociali.

La presente circolare entra in vigore l'1 dicembre 2004 e sostituisce la circolare „Applicazione della legge provinciale 11 marzo 1986, n. 11 – impiego temporaneo di disoccupati“ dell'ottobre 2002.

Cordiali saluti.

Il direttore di ripartizione



***) Die Dienststellen des Arbeitsservice, bei denen je nach territorialer Zuständigkeit die Anträge vorzulegen sind:**

Arbeitsvermittlungszentrum Bozen - Leonardo da Vinci Str. 7 - Leiterin Frau Maria Crosara Mur - Tel. 0471/412780

Arbeitsvermittlungszentrum Neumarkt – Franz-Bonatti-Platz 2/3 - Leiterin Rag. Priska Pernstich Steinegger - Tel. 0471/824100

Arbeitsvermittlungszentrum Meran - Sandplatz 10 - Leiterin Dr. Luisa Job - Tel. 0473/252300.

Arbeitsvermittlungszentrum Schlanders - Schlandersburg 6 - Leiter Herr Robert Grüner - Tel. 0473/736190

Arbeitsvermittlungszentrum Brixen - Bahnhofstr. 18 - Leiter Herr Johann Sparber - Tel. 0472/821260

Arbeitsvermittlungszentrum Bruneck - Groß-Gerau-Promenade 6 - Leiter Herr Georg Sappelza - Tel. 0474/530296

Arbeitsvermittlungszentrum Sterzing - Bahnhofstr. 2/E - Leiter Herr Johann Sparber - Tel. 0472/729160

***) Sedi dell'Ufficio servizio lavoro dove possono essere presentate le domande:**

Centro di mediazione lavoro Bolzano - via Leonardo da Vinci 7 - dirigente sig.ra Maria Crosara Mur - tel. 0471/412780

Centro di mediazione lavoro Egna - piazza Franz Bonatti 2/3 - dirigente rag. Priska Pernstich Steinegger - tel. 0471/824100

Centro di mediazione lavoro Merano - piazza Rena 10 - dirigente dott.ssa Luisa Job - tel. 0473/252300

Centro di mediazione lavoro Silandro - Schlandersburg 6 - dirigente sig. Robert Grüner - tel. 0473/736190

Centro di mediazione lavoro Bressanone - via stazione 18 - dirigente sig. Johann Sparber - tel. 0472/821260

Centro di mediazione lavoro Brunico - passeggiata Groß Gerau 6 - dirigente sig. Georg Sappelza - tel. 0474/530296

Centro di mediazione lavoro Vipiteno - via Stazione 2/E - dirigente sig. Johann Sparber - tel. 0472/729160